



Exzellente Leistungen der Taekwondo-Abteilung: Die stolzen Kämpfer bekommen einen neuen Gürtel.

Foto: Jennifer Hapke

Mit viel Mut zum nächsten Gürtel

25 Taekwondo-Kämpfer vom TUS-09 Rot-Weiß Frelenberg meistern ihre Prüfungen

VON JENNIFER HAPKE

Übach-Palenberg. Stolze Sportler erkämpfen sich den nächsten Gürtel: 20 Kinder und fünf Erwachsene haben am Mittwochabend bei der Taekwondo-Abteilung des TUS-09 Rot-Weiß Frelenberg eine Kupprüfung mitgemacht. In der Turnhalle an der Weserstraße überprüfte Carsten Müller streng, ob die Sportler die erforderliche Leistung erbringen konnten. Fehlt das Engagement lässt sich den Taekwondokämpfern nicht vorwerfen: Zwei Kinder unterbrachen eigen ihre Klassenfahrt in Monschau, um dabei sein zu können.

Die technische Leitung übernahmen Michael Buhlert (dritter Dan) und die beiden Kindertrainerrinnen Kim Vanderliek (zweiter Dan) und Charlotte Müller (dritter Dan). Sie führten die Kinder und die Erwachsenen in Vierer- und Fünfergruppen durch die Prüfung.

Beim Taekwondo gibt es eine sogenannte Grundschule, also vorgegebene Abwehr-, Schlag- und Trittschritte, der Poomsae (festgelegte Bewegungsabläufe), ein Taeryon (ein abgesprochener Kampf zwischen zwei Partnern), Hosinsul (Selbstverteidigung) und der Wettkampf. Für fortgeschrittene Anwärtler ab dem vierten Kup, also dem blauen Gürtel, kommt der sogenannte Bruchtest (Kyokpa) als weiteres Element hinzu.

Den Start machten die Jüngsten zum weiß-gelben und gelben Gürtel. Angefeuert wurden die Kämpfer lautstark von Eltern und Freunden. Schon nach den ersten Techniken war die anfängliche Nervosität verflogen und die Kämpfer zeigten durchweg gute Leistungen.

Darauf folgten die fünf Erwachsenen der im Januar 2015 neu gegründeten Elterngruppe, die immer parallel zum Kindertraining stattfindet. Auch dort konnten alle

Teilnehmer mit Können überzeugen.

Weiter ging es mit den Kindern, die den gelb-grünen und grünen Gürtel anvisiert hatten. Sie zeig-

Wer bekam welchen neuen Kup?

Alle Ergebnisse: 9. Kup (weiß-gelber Gürtel): Annika Froitzheim, Emily, Matthi und Simone Huszka, Jan und Tom Hansen, Simone Papesch, Jürgen Kotzur. 8. Kup (gelb): Nils Huszka, Markus Heffels. 7. Kup (gelb-grüner Gürtel): Jonathan Papesch, Robin van Zijp, Katharina und Benedikt Heffels, Cuma-Ali Cura, Yannick Meschke, Jonah Schmidt. 6. Kup (grün): Kiara Schillings, Sarah Meschke, Cem-Ali Cura, Niklas Lennertz, Jaimie Niepce; 4. Kup (blauer Gürtel): Max Leon. 2. Kup (rot): Kira Leon

ten, was sie in all der Zeit schon gelernt haben, meisterten jede, an sie gestellte Anforderung mit Bravour und überzeugten damit das Publikum und den Prüfer. In der letzten Gruppe des Abends hatte die höchstgraduierte Kira Leon und ihr Bruder Max, im Gegensatz zu ihren Mitstreitern, auch einige Bruchtests zu absolvieren. Diese gelangen ihnen mit solide ausgeführten Techniken und dem nötigen Mut ohne Probleme.

Nach Abschluss der letzten Gruppe war es dann an dem Prüfer, die Prüfungsbesten zu ermitteln, was sich, aufgrund des hohen Leistungsniveaus aller Prüflinge, als ziemliche Rechnerei herausstellte. Schlussendlich wurde Nils Huszka Prüfungsbester und erhielt dafür einen Pokal. Zusätzlich übersprang er den 9. Kup (weiß-gelb) und darf den 8. Kup (gelb) tragen. Zweitbester war Niklas Lennertz und Drittbester Max Leon.